



Gemeinde Aura an der Saale

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale vom 07.03.2024

Erster Bürgermeister Thomas Hack eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Aura a.d. Saale fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

TOP 1 Umgestaltung Friedhof - Konzeptvorstellung

Bürgermeister Thomas Hack begrüßte Herrn Valtin Dietz vom Planungsbüro Dietz und Partner aus Engenthal. Herr Dietz stellte anhand einer Präsentation die derzeitige Situation und einen Vorentwurf für eine Umgestaltung des Friedhofs vor. Der Friedhof in Aura ist durch teilweise starkes Gefälle, ungünstige Flächenbefestigungen, Engstellen zwischen den Gräbern nicht durchgängig barrierefrei. Auch werden immer mehr Urnenbestattungen und pflegearme Grabstellen gewünscht. Herr Dietz sprach außerdem die wenigen Ruheplätze (eine Sitzbank) für Besucher und den geringen Platz für Aufenthalts- bzw. Sammelplätze bei Bestattungen an. Auch fehlende Beschattung durch Bäume und die schlechte Zugänglichkeit der Schöpfbecken wurde thematisiert. Sein Konzept sieht eine Entwicklung in 5 Abschnitten vor, wobei diese nach Priorität ausgearbeitet werden sollten. Inhalte seines Konzepts wären u.a., den Friedhof als Rasenfriedhof anzulegen, Ausbilden von Geländesprüngen durch Stützeinrichtungen, Geländemodellierung für bessere Zugänglichkeit, alternative Bestattungsmöglichkeiten und Räume zum Verweilen schaffen, Baumbepflanzung für Beschattung und das Angebot an Schöpfbecken zu verbessern. Herr Dietz stellte die 5 verschiedenen Abschnitte und die geschätzten Kosten hierzu vor. Bei einer eventuellen Sanierung, wäre der gesamte Friedhof Baustelle und könnte in dem Zeitraum nur für Bestattungen genutzt werden. Der Gemeinderat nahm seinen Konzeptvorschlag zur Kenntnis. Das Konzept dient derzeit nur zur Willensbildung. Eine konkrete Umsetzung steht noch nicht im Raum. Die Bürger sollten vor weiteren Entscheidungen in einer Bürgerversammlung informiert werden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 8

TOP 2 Festlegung des Standortes für den Skaterplatz

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt ein paar Jugendliche aus Aura, die anhand einer Präsentation ihrem Wunsch nach der Erstellung eines Skaterplatzes Ausdruck verliehen. Der SV Aura hat als Maßnahmenträger einen Förderantrag über das Regionalbudget der Allianz fränkisches Saaletal gestellt und diesen auch bewilligt bekommen. Die Gesamtkosten für die gewünschten Elemente für die Skaterbahn liegen bei ca. 13.000 €, wovon 8.500 € gefördert werden. Es gab zwei Standortwünsche. Einmal auf dem Parkplatz der „alten Schule“ und zum zweiten auf dem Sportgelände am

Tennisplatz. Es wird eine Fläche von ca. 200 m² benötigt. Der Standort an der alten Schule ist nicht besonders gut geeignet, da sich dieser direkt im Ort und neben dem Naturbad befindet. Hier könnte es lärmtechnisch zu Problemen kommen. Der Platz auf dem Sportgelände würde sich hierfür sehr gut anbieten. Eine immissionsschutzrechtliche Stellungnahme des Landratsamtes Bad Kissingen liegt vor. Die Ergebnisse zeigen, dass bei einem 6-stündigen Betrieb der Skateanlage am Tag bis max. 20.00 Uhr die reduzierten Immissionsrichtwerte in der Nachbarschaft eingehalten werden können. Wichtige Voraussetzungen sind jedoch, dass die Anlage mit lärmarmen Elementen (keine Holzkonstruktionen) in einem technisch guten und sicheren Zustand gehalten wird und die Skater die Anlage ordnungsgemäß nutzen, d.h. auch, dass u.a. keine Musik am Skateplatz abgespielt werden darf. Um auf diesem Platz eine Skateranlage errichten zu können, muss eine Asphaltdeckschicht in Teilbereichen des bestehenden Tennisplatzes eingebaut werden. Die Kosten hierfür werden durch die Gemeinde übernommen. Der Gemeinderat entscheidet sich bei der Festlegung des Standortes für den Skaterplatz für den Tennisplatz auf dem Sportgelände. Eigentümerin des Geländes ist die Gemeinde Aura.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 3	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.2024
--------------	---

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.2024 wurde zugestimmt. Bürgermeister Thomas Hack enthielt sich der Stimme, da er an besagter Sitzung nicht teilgenommen hatte.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Anwesend 8

TOP 4	Bauanträge
--------------	-------------------

Keine Bauanträge eingegangen.

TOP 5	Stellungnahme zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Elfershausen
--------------	--

Die Gemeinde Aura a. d. Saale hat keine Einwände gegen die geplante 11. Änderung des Flächennutzungsplans durch den Markt Elfershausen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 6	Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Photovoltaik-Freiflächenanlage Langendorf" des Marktes Elfershausen - Ortsteil Langendorf
--------------	---

Die Gemeinde Aura a. d. Saale hat keine Einwände gegen die geplante Aufstellung des Bebauungsplanes „Photovoltaik-Freiflächenanlage Langendorf“ durch den Markt Elfershausen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 7 Heizungssanierung in der Festhalle - Festlegung zur Ausführungsvariante

Durch das Planungsbüro Hüfner wurden die Ausführungsvarianten Gas-Brennwert Heizung und Pelletsheizung zur Erneuerung der Heizungsanlage gegenübergestellt. Als Heizflächen sind bei beiden Varianten für Saal und Gastraum Deckenstrahlplatten als Heizquelle vorgesehen. (Siehe Aufstellung Büro Hüfner)

Die Kostenschätzung für die Ausführung mit einer Gas-Brennwerttherme liegt bei Investitionskosten von ca. 78.500 € (ohne Nebenkosten) und die jährlichen Betriebskosten bei ca. 12.000 €. Hier ist die CO₂-Abgabe für Gasheizungen noch nicht berücksichtigt. Diese Variante wird nicht gefördert.

Die Kostenschätzung für die Ausführung als Pelletsheizung liegt bei Investitionskosten von ca. 205.000 € (ohne Nebenkosten). Bei dieser Variante ist ein Festhallenanbau für die Pelletlagerung und Heizkesselaufstellung mit Kaminneubau (Kosten ca. 90.000 €) geplant.

Nach neuesten Erkenntnissen, ist die Aufstellung der Heizungsanlage im bestehenden Technikraum mit kleinen Umbaumaßnahmen möglich, so dass nur der Anbau eines Pelletlagers erforderlich ist (Kosten ca. 25.000 €).

Die jährlichen Betriebskosten hierfür liegen bei ca. 8.000 €.

Die Ausführung als Pelletsheizung wird mit 40 % gefördert. Die förderfähigen Kosten wurden bei der Antragstellung mit 250.000 € angegeben. Die max. Fördersumme beträgt 100.000 €.

Der Bewilligungszeitraum endet am 09.01.2025 und kann auf begründeten Antrag um max. 24 Monate verlängert werden.

Der Gemeinderat entscheidet sich für die Heizungsvariante „Pelletsheizung“.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Möblierung Zehnt - Beschlüsse der Teilnehmergeinschaft Aura

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der vorangegangenen Sitzung der Teilnehmergeinschaft Aura die Möblierung für den Zehntplatz beschlossen wurde. Hier sollen 2 Bänke mit Lehne, eine Sitzgruppe mit einer Bank mit und einer ohne Lehne, sowie einem Tisch und die Holzverschalung der Betonmauer angeschafft werden. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten mit 30 %. Dem Beschluss der Teilnehmergeinschaft Aura wird durch den Gemeinderat zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

Erster Bürgermeister Thomas Hack schloss um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale.

Aura a.d. Saale, den _____

Thomas Hack
Erster Bürgermeister

Ingrid Loh
Schriftführer/in